

PRESSEMITTEILUNG

28.06.2016

Münchener Universitätsgesellschaft e. V.
c/o DSZ-Deutsches Stiftungszentrum GmbH
Widenmayerstraße 10
80538 München

Telefon +49 89 3302916-22
Telefax +49 89 283774

info@unigesellschaft.de
www.unigesellschaft.de

Anschläge mit Leerzeichen:
Wörter:

Ansprechpartner zum Thema:
Karin Stecher

„LMU – eine schöne Münchnerin“

Mit rund 300 Gästen konnte der Präsident der Ludwig-Maximilians-Universität München, Prof. Dr. Bernd Huber das 544. Stiftungsfest feiern. Mit klaren Worten umriss Huber kurz die Chancen und Herausforderungen der nächsten Jahre für die erfolgreichste Universität im bundesdeutschen Exzellenz-Wettbewerb und zählt eine Vielzahl an baulichen und räumlichen Veränderungen auf, wie zum Beispiel die Eröffnung des biomedizinischen Zentrums, die Verlagerung der Physik in die Königinstraße oder das neue beeindruckende Philologicum. Das Grußwort 2016 hielt Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle. Spaenle brachte im Glückwunsch zum Stiftungsfest nicht nur seinen tief verankerten Stolz auf seine Alma Mater zum Ausdruck, sondern erinnerte auch an die verschiedenen vorherigen Standorte mit den launigen Worten: „Niederbayerin – Ingolstädterin – Münchnerin – eine schöne Münchnerin“. Anschließend hielt Prof. Dr. Manfred Prenzel, der Vorsitzende des Wissenschaftsrats, den Festvortrag mit dem Thema „Breite, Spitze, Exzellenz - wissenschaftspolitische Ziele und Förderinstrumente“. Musikalisch umrahmt wurde die gewohnt stilvolle Veranstaltung vom Quartett mit Annette Hartig, Franziska Pertler, Dorothea Galler und Maria Friedrich, welche das Publikum mit Wolfgang Amadeus Mozart bestens unterhielten.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war wie immer die Verleihung der von der Münchener Universitätsgesellschaft gestifteten Förderpreise in Höhe von insgesamt € 30.000. In kurzen Worten

Vorstand:

Prof. Dr. Dr. Peter Höpfe, I. Vorsitzender
Prof. Dr. Bernd Huber, II. Vorsitzender
Dr. Astrid Zwick, I. Schriftführerin
Dr. Christoph Mülke, II. Schriftführer

Ines Herrwig, I. Schatzmeisterin
Prof. Dr. Hans van Ess, II. Schatzmeister
Dr. Aldo Belloni
Prof. Dr. Gerhard Berz

Edda Huther
Prof. Dr. Reinhard Putz
Dr. Jürgen Römpke
Prof. Dr. Martin Schütte

Dr. Paul Siebertz
Dr. Wolfgang Strassl
Gerhard Tausche
Dr. Reinhard Wiczorek

umriss Prof. Dr. Dr. Peter Höpfe vorab die Historie des 94-jährigen Fördervereins mit dem übergeordneten Ziel, Bildung zu fördern und Zukunft zu sichern. Als einer der ältesten und größten Fördervereine Deutschlands wolle man Freiräume schaffen, Wege bahnen und Türen öffnen und den Stolz auf die Ludwig-Maximilians-Universität weitertragen, indem die Münchener Universitätsgesellschaft Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft zusammenbringe. Danach konnte Höpfe in seiner Funktion als I. Vorsitzender die Promotionsförderpreise 2016 an Dr. Gudrun Nassauer (Katholisch-Theologische Fakultät), Dr. Sarah Kim-Hellmuth (Medizinische Fakultät), Dr. Philip Baugut (Sozialwissenschaftliche Fakultät), Dr. Claudia Graband (Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft), Dr. Daniel Grün (Fakultät für Physik) und Dr. Leonhard Möckl (Fakultät für Chemie und Pharmazie) übergeben. Die Habilitationsförderpreise 2016 wurden verliehen an Prof. Dr. Sascha Raithel (Fakultät für Betriebswirtschaft) und ein gemeinsamer Habilitationspreis an PD Dr. Florian Beigel (Medizinische Fakultät) und PD Dr. Torsten Olszak (Medizinische Fakultät).

Nach Überreichung des Georg Heberer Awards (siehe eigener Artikel www.lmu.de/aktuelles) endete die wiederum sehr gelungene Veranstaltung im geselligen Beisammensein und Austausch.

Im Bild: Prof. Huber und Prof Höpfe mit den Förderpreisträgern

Über die Münchener Universitätsgesellschaft

Die Universitätsgesellschaft ist einer der ältesten und heute auch einer der größten Universitätsfördervereine in Deutschland.

Thomas Mann und Ricarda Huch zählten 1922 zu den Gründungsmitgliedern. Auch heute wird die Förderung der Münchener Universitätsgesellschaft von rund einer halben Million Euro pro Jahr von der LMU hoch geschätzt.

Dabei stehen im Vordergrund: Die Auslobung von Preisen, die Finanzierung wissenschaftlicher Projekte, um jungen Wissenschaftlern den Anfang ihrer Karriere zu erleichtern, sowie ein Beitrag zu strukturellen Maßnahmen der Universität. Außerdem engagiert sich die Universitätsgesellschaft stark für das Deutschlandstipendium.

Aber auch die Mitglieder der Gesellschaft profitieren in besonderem Maße von einem hochkarätigen Netzwerk bei den verschiedensten Veranstaltungen wie z. B. dem Stiftungsfest, der höchsten akademischen Feier der LMU im Jahr, den Ringvorlesungen, diversen Podiumsdiskussionen, Sonderführungen und vielem mehr.